



3714 Frutigen, 31.12.2016

Jahresbericht 2016

Es brennt und die Feuerwehr wird nicht alarmiert

Das vergangene Jahr war im Vergleich zum letzten Jahr einsatzmässig etwas ruhiger für die Feuerwehr Frutigen. Auffallend ist, dass wir im 2016 wieder relativ viele Feuer bekämpfen mussten. Leider mussten wir in diesem Zusammenhang auch feststellen, dass die Feuerwehr bei einigen Einsätzen erst alarmiert wurde, als die Bewohner das Feuer selbst gelöscht haben. In einem Fall wurden wir erst nach Stunden informiert, und dies nach einem richtigen Küchenbrand in einem abgelegenen Haus. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn der Hausbesitzer das Feuer nicht unter Kontrolle gebracht hätte. Die sofortige Alarmierung und der schnelle Einsatz der Feuerwehr tragen entscheidend zur Schadenminderung bei. Daher sollte im Brandfall immer wie folgt vorgegangen werden:

Wenns brennt 118

- **1. Alarmieren**
 - Telefon 118 Feuerwehr
 - Gefährdete Personen warnen
- **2. Retten**
 - Menschen und Tiere retten
 - Sich selber nicht gefährden
- **3. Löschen**
 - Brand bekämpfen
 - Einsatzkräfte einweisen

GVB 922 d 05.12.4000

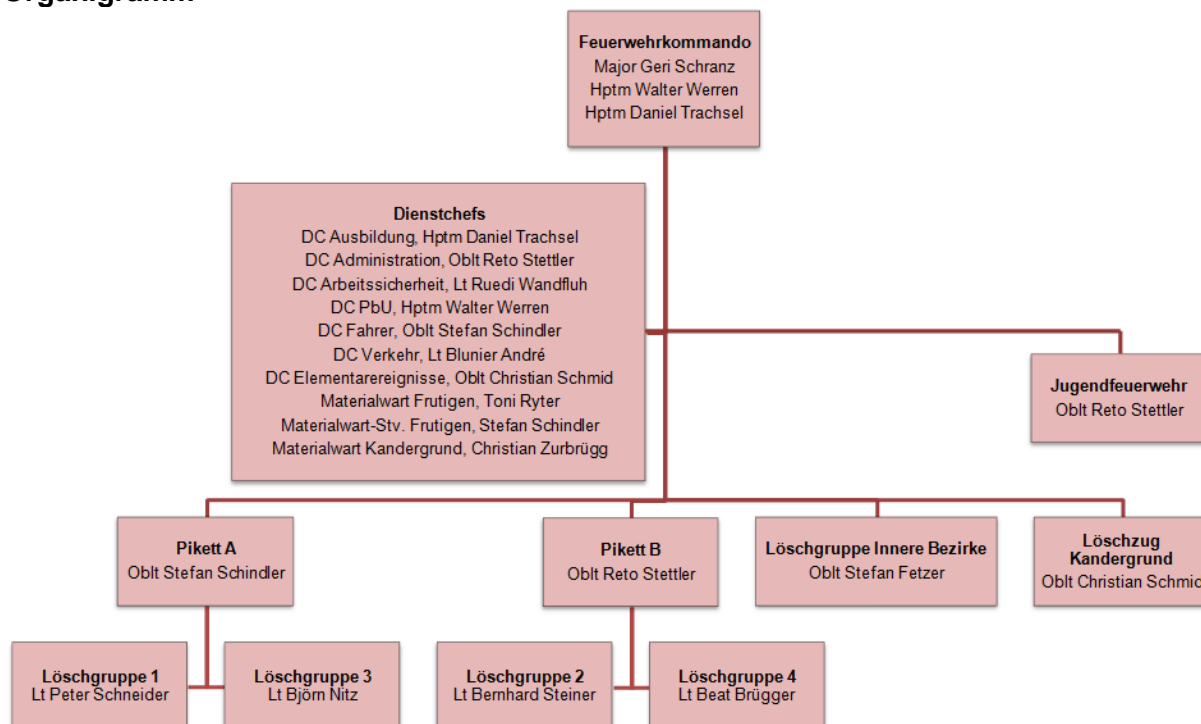
GVB
Gebäudeversicherung Bern

Und übrigens, die Feuerwehr wird bei einem Einsatz mit Brand keine Rechnung für die Einsatzkosten stellen. Alarmieren sie uns, wir sind 365 Tage im Jahr und 24 Stunden pro Tag für die Bevölkerung von Frutigen und Kandergrund einsatzbereit.

Auch im 2016 konnte ich mich auf eine motivierte Mannschaft verlassen, als Team konnten wir die Herausforderungen erfolgreich angehen und die Einsätze unfallfrei bewältigen. Dies ist nicht selbstverständlich, ist aber auch auf den guten Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und das umsichtige Handeln von jedem einzelnen zurückzuführen. Daher möchte ich allen danken, die ihre Freizeit für die Feuerwehr Frutigen zur Verfügung stellen.

Damit wir auch im neuen Jahr bereit sind für die Einsätze, sind wieder viele Übungen und Ausbildungen geplant. Auch die Kameradschaft wird sicher wieder einen grossen Stellenwert haben. Daher starten wir in das Feuerwehrjahr 2017 unter dem Motto „Fürenand da si u zämä ha“.

Organigramm



Feuerwehrstatistik 2016

Im Feuerwehrjahr 2016 wurden folgende Stunden geleistet:

- Personalbestand 109 AdF (Vorjahr 103 AdF)
- Einsätze 1631 Stunden (Vorjahr 1358 Stunden)
- Übungen 3311 Stunden (Vorjahr 3004 Stunden)
- Sonstige Aufwendungen 939 Stunden (Vorjahr 2001 Stunden)
- **Total 5881 Stunden (Vorjahr 6363 Stunden)**
- Durchschnitt pro AdF 54 Stunden (Vorjahr 61,50 Stunden)

Einsätze

Im abgelaufenen Jahr leisteten wir 75 Einsätze (Vorjahr 81). Diese lassen sich in folgende Kategorien einteilen:

	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Feuer	16	12	5	4	14	17	8	7	9	8
Kaminbrand	4	2	1	1	4	0	4	1	4	3
Waldbrand	0	1	0	0	0	0	0	3	1	0
Brandmeldeanlage	15	7	19	11	11	4	13	8	24	13
Wasser / Schnee	3	4	10	5	1	6	1	8	0	4
Sturm	0	2	0	0	4	1	0	1	0	1
Erdrutsch	0	0	0	0	1	0	0	3	1	1
Oel / Chemie	8	6	4	8	7	7	6	6	12	9
Strassenrettung	4	8	4	3	2	3	3	5	1	4
Techn. Hilfeleistung	1	1	3	8	5	4	6	8	11	13
First Responder	5	2	3	2	8	32	26	44	31	34
Tierrettung	1	1	0	3	2	1	2	0	2	2
Insekten	11	26	10	32	5	13	6	28	13	21
Verkehrsdienst	5	7	7	10	7	14	7	10	8	17
Stützpunkteinsatz	0	0	2	1	1	2	4	4	0	1
Fehlalarm	2	2	1	1	3	2	2	3	2	1
Total	75	81	69	89	75	106	88	139	119	132

01.01.16, Brand Tumbler

Bereits am ersten Tag im neuen Jahr wurden wir gefordert. Um 22:50Uhr wurden wir zu einem Brandalarm im Hotel National aufgeboten. Vorbildlich wurden die Hotelgäste bereits durch den Hotelbesitzer vor dem Haus besammelt, als wir vor Ort eintrafen. Der Brand von einem Tumbler konnte rasch gelöscht werden. Nachdem das Gebäude vom Rauch befreit war, konnten die Hotelgäste ihre Zimmer wieder beziehen. Dank der schnellen Dedektion vom Brand durch die Brandmeldeanlage, blieb der Schaden relativ klein.



08.01.16, Brand Garage

Bei Arbeiten in einer Garage entzündete sich plötzlich aus unerklärlichen Gründen die Dachkonstruktion. Durch eine schnellen Löschangriff konnte das Feuer gelöscht und ein Übergriff auf das Wohnhaus verhindert werden.



13.04.16, Verkehrsunfall Adelbodenstrasse

Ein Fahrzeug ist nach dem Lintertunnel in einer Kurve von der Strasse gekommen. Nachdem dieses von einem Bau-Container gestoppt wurde, kam es auf dem Dach liegend kurz vor einem Abhang zum Stillstand. Die Lenkerin vom Auto wurde dabei glücklicherweise nur leicht verletzt.



07.05.16, Brand Weidhütte

Bereits bei der Alarmierung war uns bewusst, dass dieser Einsatz nicht einfach sein wird. Als wir vor Ort eintrafen, stand die Hütte bereits in Vollbrand. Da in diesem Gebiet kein Löschwasser zur Verfügung steht, musste zuerst eine Wassertransportleitung von mehreren hundert Metern erstellt werden. Leider konnte nicht verhindert werden, dass 14 Tiere im Feuer verstarben.



09.06.16, Verkehrsunfall Kiental

Ein Lenker ist mit seinem PW von einer Alpstrasse abgekommen und mehrere hundert Meter einen Abhang herab gestürzt. Der Automobilist wurde mit schweren Verletzungen durch die REGA in ein Spital geflogen.



09.06.16, Verkehrsunfall Rinderwald

Ein Personenwagen ist von einem Weg abgekommen und in steilem Gelände einen Hang herunter gestürzt. Das Unfallfahrzeug ist bei einem Geräteschopf zum stehen gekommen. Insgesamt wurden drei Personen verletzt, wovon eine davon mit einem Helikopter der REGA in ein Spital geflogen wurde.



08.08.16, Unterstützung Feuerwehr BLS

Brand einer Lokomotive auf der Südrampe in Hochtenn. Weil befürchtet wurde, dass sich das Feuer auf die Umgebung ausbreiten könnte, wurde der Lösch- und Rettungszug nach Kandersteg verschoben. Die Mannschaft, bestehend aus Feuerwehrleuten von Frutigen, folgte diesem in Einsatzfahrzeugen auf der Strasse. Kurz vor 22:00Uhr konnte der Einsatz abgebrochen werden

27.09.16, Wasserleitungsbruch

Nach einem Wasserleitungsbruch auf der Kanderstegstrasse Höhe Berner Kantonalbank mussten mehrere Keller und ein Liftschacht vom Wasser befreit werden. Zusätzlich musste der Verkehr umgeleitet werden.



Ausbildung



Auch dieses Jahr wurden wiederum rund 90 Übungen durchgeführt. Besten Dank allen Verantwortlichen für ihren grossen Vorbereitungsaufwand und für die stufengerechte Umsetzung mit der Mannschaft.

Kursbesuche

Folgende Kurse wurden dieses Jahr von Angehörigen der Feuerwehr Frutigen besucht:

- Basisausbildung & Fachvertiefung 1 Imbaumgarten Michael
Rubin Simon
- Fachvertiefung 1 Fetzer Stefan
- Gruppenführer 1 Stoller Beat
Stoller Christoph
- Gruppenführer 2 Liechti Benjamin
Marmet Alexander
Schmid Hansjürg
Zurbrügg Marcel
- Einsatzführung 2 Schindler Stefan
- Weiterbildungskurs Personenrettung Marmet Alexander
Schmid Matthias
Zürcher Josua
- Fachspezialist Elementar Schmid Christian
- Fachdienstkaderkurs Helikopter Fetzer Stefan
Werren Walter
- Fachdienstkaderkurs Grosstierrettung Fetzer Stefan
- LBS Orts- und Systemkenntnisse Reichen Melchior
Schmid Hansjürg
Steiner Rolf
Stoller Lorenz
Zurbrügg Marcel
Zürcher Kilian
- LBS Führungskurs Nitz Björn
Steiner Bernhard
- Atemschutz Einsatztraining Nitz Björn
Steiner Bernhard
- Maschinistenkurs Klossner Stephan
Stoller Beat

Material und Ausrüstung

Anfang Jahr durften wir neue Helme beschaffen, nun ist die persönliche Schutzausrüstung wieder auf einem Top Stand. Weiter konnten wir das Tenue Theorie mit einer schönen Jacke ergänzen, dadurch kann sich die Feuerwehr Frutigen auch bei Kursen und anderen Anlässen entsprechend sehen lassen.



Personelles

Austritte:

- Zurbrügg Peter 1984 – 2016 32 Jahre
- Wenger Ruedi 1991 – 2016 25 Jahre
- Wäfler Andreas 1994 – 2016 22 Jahre
- Steiner Markus 1996 – 2016 20 Jahre
- Egger Mario 2000 – 2016 6 Jahre
- Trachsel Reto 2000 – 2016 6 Jahre
- Zurbrügg Hans 2001 – 2016 5 Jahre
- Gruber Manfred 2002 – 2016 4 Jahre

Ihnen allen gebührt für ihre Arbeit im Rahmen ihrer Dienstzeit bei der Feuerwehr Frutigen unser bester Dank.

Eintritte:

- Aebi Bruno Löschzug Frutigen
- Beetschen Daniel Löschzug Frutigen
- Brügger Florian Löschzug Frutigen
- Buchser Heinz Löschzug Frutigen
- Gadenz Natascha Löschzug Frutigen
- Josi Ken Löschzug Frutigen
- Jungen Roger Löschzug Frutigen
- Ryter Tabea Löschzug Frutigen
- Rutz Micha Löschzug Frutigen
- von Känel Kevin Löschzug Frutigen
- Wettstein Yannick Löschzug Frutigen
- Zumkehr Tony Löschzug Frutigen
- Rebmann Elias Löschzug Kandergrund
- Stoller Bruno Löschzug Kandergrund
- Wenger Matthias Löschzug Kandergrund

Auf Grund absolvierter Weiterbildungen wurden am Schlussabend vom 09. Dezember 2016 folgende AdF befördert:

- Liechi Benjamin Wachmeister
- Schmid Hansjürg Wachmeister
- Selg Hans Peter Wachmeister
- Zurbrügg Marcel Wachmeister
- Stoller Beat Korporal
- Stoller Christoph Korporal

Personalbestand

Bestand per 01.01.17: 116 AdF (Vorjahr 109 AdF)

- Löschzug Frutigen: 68 AdF (davon 5 Frauen)
- Löschgruppe Innere Bezirke: 16 AdF
- Löschzug Kandergrund: 31 AdF
- Jugendfeuerwehr: 1 AdF

Geselliges

Die Feuerwehrreise wurde in diesem Jahr durch Beat Stoller organisiert. Am Freitagmorgen starteten wir Richtung Innerschweiz. Nach einem guten Mittagessen, besichtigten wir das Wasserkraftwerk Linth / Limmern. In Brunnen bezogen wir schliesslich unser Nachtlager und liessen den Tag bei einem feinen Nachtessen und dem Besuch einer Bar ausklingen. Nach einem währschaften Frühstück besuchten wir am Samstag das Victorinox Visitor Center, anschliessend fuhren wir an den Lauerzersee, wo wir bei einer Führung durch die Schaubrenni Z' Graggen das eine oder andere Destilat degustieren durften. Den wunderschönen Abend genossen wir auf dem Hochstuckli bei einem guten Nachtessen. Am Sonntag machten wir uns via Entlebuch auf den Heimweg, wobei ein Stop in Trubschachen bei der Firma Kambli nicht fehlen durfte.



Beat, herzlichen Dank für die Organisation dieser schönen Feuerwehrreise!



Beim Hockeymatch in Kandersteg kämpften wir einmal mehr gegen die Feuerwehr Spiez, bei der Überraschungsübung von Walter Werren im Juni durften wir unsere Treffsicherheit im Jagdschiesstand in Mitholz unter Beweis stellen, die Bergwanderung führte uns ein letztes mal zu Elsi und Toni Ryter an Unterbärgli beim Oeschinensee (Elsi und Toni hatten ihre letzte Saison nach 12 Jahren am Unterbärgli) und der Altjahrshöck fand wie immer bei Kathrin und Chrigel Sieber im Kiental statt.

Dank

Ich danke allen für den grossen Einsatz und das tolle kameradschaftliche Verhältnis während meinem zweiten Jahr als Kommandant der Feuerwehr Frutigen. Ich bin stolz darauf, diese Organisation führen zu dürfen. Besonders erwähnen möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit, mit meinen Stellvertretern Walter Werren und Daniel Trachsel, Reto Stettler welcher die ganze Administration erledigt, Christian Schmid Chef Löschzug Kandergrund, Stefan Fetzer Chef Löschgruppe Innere Bezirke, Martin Grossen für die Betreuung der Homepage, unserer guten Seele vom Löschzugraum Möni Schmid, den Materialwarten Toni Ryter und Christian Zurbrügg, dem Rechnungsführer Martin von Gunten und unserer zuständigen Gemeinderätin Annelies Grossen.

Ein grosser Dank gilt unseren Partnern, Partnerinnen und Familienangehörigen. Sie halten uns den Rücken frei, damit wir anderen helfen können und sie sind für uns da wenn wir nach einem belastenden Einsatz nach Hause kommen. Merci vielmal!

Deine Heimat. Deine Feuerwehr. Komm, mach mit! Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2017!

FEUERWEHR FRUTIGEN
Der Kommandant Geri Schranz

